sagte er. „Du issest ja lauter faule Aepfel, „und wir haben nur die frischen gegessen“.

Verlust an Gütern leiden, die man nicht zu nützen weis, verschlägt eben nichts.

XLIX.

Der Adler, der Rabe und der Hirt.

B. 1. F. 3.

Der Adler hatte mit seinen krummen Klauen ein Schaf geraubt.

Auch der Rabe bekam Lust, den nämlichen Versuch zu wagen. Mit spähendem Blicke wählte er sich aus der ganzen Heerde eine gleich große Beute aus. Schon stürzte er mit mächtigem Anfluge darauf herab. Allein er konnte weder das Schaf empor heben — denn dazu fehlten ihm Kräfte — noch sich aus dessen hartnäckiger Wolle, worein er armselig verwickelt war, wieder loswinden. Der Hirt lief also herzu, und fieng ihn. „Erst“, sagte dieser, „hättest